



**Ergebnisprotokoll über die
Sitzung des Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses am 18.06.2018**

Ort: im Sitzungssaal des Landratsamts in Waiblingen, Alter Postplatz 10 in 71332 Waiblingen

Öffentlich

Anwesend:

Der Vorsitzende:	Landrat Dr. Sigel	
Mit dem Vorsitz beauftragt:	Erster Landesbeamter Kretzschmar	(Top 5, 6)
Mitglieder des Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses	Kreisräte/innen	
	Sczuka, Holzwarth, Dr. Ketterer,	(CDU)
	Mößner, Dr. Ulfert, Kölz	
	Kelemen, Hestler, Möhrle, Klopfer	(SPD)
	Hesky, Friedrich, Häuser, Jasper	(Freie Wähler)
	Besa, Brodersen, Wägner	(GRÜNE)
	Lenk, Haußmann	(FDP-FW)
	Throm	(AfD)
	Kober	(LINKE/ÖDP)
Die stv. Ausschussmitglieder:	Wilhelm	(FDP-FW)
Entschuldigte Ausschussmitglieder:	Meßmer	(FDP-FW)
Ferner:	Erster Landesbeamter Kretzschmar	(Top 3, 9.1)
	Dezernent Geißler	(Top 3)
	Dr. Vogt, Leiter Amt für Schulen, Bildung und Kultur	(Top 4, 5)
	Geschäftsführer Braune, Kreisbau- gruppe	(Top 2)
	Weitere Mitarbeiter	
	Presse	
Der Schriftführer:	Kreisoberamtsrat Hasert	

Beginn der öffentlichen Sitzung 14:30 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung 16:25 Uhr

**§ 1**Finanzierungsleitlinie des Rems-Murr-KreisesDrucksache 2018/041

Aufgrund der Stellungnahmen der Fraktionen stellt Landrat Dr. Sigel einvernehmlich fest, dass die Beschlussfassung zurückgestellt wird und zunächst eine fraktionsinterne Diskussion der Finanzierungsleitlinie erfolgt. Die weitere Behandlung erfolgt im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2019. Darüber hinaus wird die Thematik in der Bürgermeisterversammlung erörtert.

§ 2Sachstandsbericht zum Abbau des Sanierungsrückstaus und zu Maßnahmen der energetischenSanierung bei den Liegenschaften des Rems-Murr-KreisesDrucksache 2018/072

Der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss nimmt den Bericht zum Abbau des Sanierungsrückstaus zur Kenntnis.

§ 3Gesamtimmobilienkonzption der Kreisverwaltung am Standort WaiblingenDrucksache 2018/088/1

Landrat Dr. Sigel verweist auf die Drucksache 2018/088/1. Nachdem die kurzfristige Übersendung der Sitzungsvorlage moniert wurde regt er an, dass der Ausschuss in der heutigen Sitzung noch keine Empfehlung über den nachstehenden Beschlussvorschlag abgeben müsse. In der Ältestenratssitzung am 27.06.2018 soll erörtert werden, dass eine Beschlussfassung für den Kreistag am 09.07.2018 vorbereitet wird und offene Fragen beantwortet werden.



Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht der Verwaltung zur Umsetzung der Gesamtimmobilienkonzeption der Kreisverwaltung am Standort Waiblingen wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss empfiehlt dem Kreistag, der Gesamtimmobilienkonzeption zuzustimmen und ein wettbewerbliches Verfahren zur Umsetzung der Gesamtimmobilienkonzeption am Standort Waiblingen gemeinsam mit der RMIM, Rems-Murr-Kreis-Immobilien-Management GmbH, einzuleiten.

§ 4

Fortführung der AVdual-Begleitung an den Beruflichen Schulen
Drucksache 2018/059

Der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss beschließt den Beschlussvorschlag, wie in der PowerPoint-Präsentation, einstimmig:

Beschlussvorschlag:

1. Die Stellen in der AVdual-Begleitung werden bei Weiterförderung durch den ESF bis zum 31.12.2020 verlängert.
2. Die Kreisverwaltung stellt einen Antrag auf ESF-Förderung für 2019 und 2020 über 150.000€/Jahr.
3. Entscheidung über ESF-Förderung: Dezember 2018
> vorherige Verlängerung der Arbeitsverträge notwendig!
 - 3.1 bei Ablehnung wird Finanzierungslücke 2019 vom Kreis finanziert
 - 3.2 bei Ablehnung wird über erneute Finanzierung der Deckungslücke für 2020 neu entschieden



§ 5

Vergabe von digitalen Ausstattungsgegenständen für den Unterricht an der Gewerblichen Schule in Backnang

Drucksache 2018/119

Der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss beschließt einstimmig:

Beschlussvorschlag:

1. Die Vergabe von 250 Desktop PCs (16 GB RAM) sowie 60 Desktop PCs (32 GB RAM) und die Vergabe von 310 Monitoren erfolgt an die Firma IT Media Consult, Hofgut Retzenhöhe, 54422 Züschen, zum Preis von 265.667,50 Euro (Desktop PCs) bzw. 43.161,30 Euro (Monitore).
2. Die Vergabe von 70 Notebooks erfolgt an die Firma indasys, Leitzstraße 4C, 70469 Stuttgart, zum Preis von 48.980,40 Euro

§ 6

Kreistagswahl 2019; Einteilung der Wahlkreise sowie Bildung des Kreiswahlausschusses

Drucksache 2018/148

Der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss beschließt einstimmig den modifizierten Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Beschlussvorschlag:

Beschlussempfehlung des Ausschusses an den Kreistag:

Für die Kreistagswahl 2019 werden folgende Wahlkreise gebildet:

- Wahlkreis 1 Backnang
- Wahlkreis 2 Fellbach
- Wahlkreis 3 Schorndorf mit Winterbach
- Wahlkreis 4 Waiblingen
- Wahlkreis 5 Winnenden
- Wahlkreis 6 Weinstadt
- Wahlkreis 7 Kernen i.R und Korb
- Wahlkreis 8 Leutenbach, Schwaikheim und Berglen



- Wahlkreis 9 Remshalden, Plüderhausen und Urbach
- Wahlkreis 10 Rudersberg, Welzheim, Alfdorf und Kaisersbach
- Wahlkreis 11 Murrhardt, Sulzbach an der Murr, Oppenweiler, Großerlach und Spiegelberg
- Wahlkreis 12 Aspach, Weissach i.T., Auenwald, Allmersbach i.T., Althütte, Kirchberg an der Murr und Burgstetten

Für den Kreiswahlausschuss werden die von den Fraktionen vorgeschlagenen Personen gewählt, soweit diese in Anlage 3 der Drucksache 2018/148 benannt wurden.

§ 7

Nachrücken von Herrn Andreas Winkle in den Kreistag und Änderung in der Besetzung der Gremien Drucksache 2018/122

Der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss beschließt einstimmig:

Beschlussempfehlung des Ausschusses an den Kreistag:

Beschlussvorschlag:

1. Es wird festgestellt, dass ein wichtiger Grund für die Ablehnung des Kreistagsmandats bei Herrn Ulrich Fabriz nach § 12 Landkreisordnung vorliegen.
2. Es wird festgestellt, dass dem Nachrücken von Herrn Andreas Winkle keine Hinderungsgründe nach § 24 Landkreisordnung entgegenstehen.
3. Der Sozialausschuss wird entsprechend der dargestellten Änderung neu gebildet.
4. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss wird entsprechend der dargestellten Änderung neu gebildet.
5. Der Kreistag bestellt Kreisrat Dr. Peter Engel als ordentliches Mitglied des Verwaltungsrats der Kreissparkasse Waiblingen (Nachfolger von Herrn Staatssekretär Wilfried Klenk), Kreisrätin Ulrike Wittner als stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsrats (Nachfolgerin von Herrn Dr. Peter Engel). Als stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsrates von außerhalb des Kreistags wird Herr Robert Dingfelder (Nachfolge von Herrn Dieter Einhäuser) bestellt



6. Der Kreistag wählt Kreisrat Erhard Häußermann zum Gewährträgerabgeordneten für die Gewährträgerversammlung des Württembergischen Sparkassenverbands (Nachfolger für Staatssekretär Wilfried Klenk).

§ 8

Spendenbericht Drucksache 2018/049

Der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss beschließt einstimmig:

Der Annahme der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.

§ 9

Verschiedenes

§ 9.1 und § 9.2

Sachstandsbericht Forst Drucksache 2018/111 und 2018/111/1

Landrat Dr. Sigel verweist auf die der Beratung zu Grunde liegenden Drucksachen.

Erster Landesbeamter Kretzschmar erläutert die aufgelegte Ergänzungsvorlage 2018/111/1 zum Urteil des Bundesgerichtshofes über die Aufhebung des Beschlusses des Bundeskartellamtes zur Holzvermarktung. Hierdurch könnte die untere Forstbehörde beim Landratsamt weiterhin die Betreuung des Kommunalwaldes sowie des Privatwaldes übernehmen. Das Land beabsichtige jedoch eine Ausgliederung des Staatsforsts in eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Dies habe zur Folge, dass auch bei der Landkreisverwaltung über eine neue Revierzusammensetzung nachgedacht werden müsse. Über die weitere Entwicklung werde man informieren.



Landrat Dr. Sigel hebt nochmals hervor, dass die Forstbehörde grundsätzlich in unveränderter Form weitergeführt werden könne. Bei einer Ausgliederung des Staatsforstes durch das Land bestehe die Gefahr, dass funktionierende Strukturen zerschlagen werden, wobei klar sein müsse, dass es dann zu noch höheren Kosten für die Waldbesitzer kommen könnte. Mit den Städten und Gemeinden werde diskutiert, welche Organisationsform sinnvoll sei.

Kreisrat Mößner erklärt, niemand wolle eine Zerschlagung bestehender Strukturen mit der Einheitsforstverwaltung, weshalb das Urteil des BGH auch zu begrüßen sei. Abzuwarten bleibe, ob das Land seine Haltung beibehalte. Falls es so komme rege er an, die Körperschafts- und Privatwaldbesitzer hinsichtlich der künftigen Struktur stärker zu beteiligen.

Kreisrat Sczuka weist ergänzend darauf hin, dass es darum gehe, wie sich der Kreis und die kommunale Familie insgesamt positioniere. Er gehe davon aus, dass das Land eine AÖR zum 01.06.2019 gründen werde was zum Ende 2018 bedeute, dass sich auch im Rems-Murr-Kreis die Revierstruktur und die Anstellungsverhältnisse der Förster verändern werden. Deshalb müsse entschieden werden, wie die Zukunft gestaltet werde. Daher interessiere ihn, wie die Pläne für die Beibehaltung des Kreisforstamtes oder eines kommunalen Zusammenschlusses seien und wie die Situation für den Privatwald ggf. mit den Forstbetriebsgemeinschaften gesehen werden.

Kreisrat Haußmann erklärt, es sei erfreulich, dass nun eine Entscheidung vorliege. Er regt an, an den Landkreistag heranzutreten, um die bei Kreis bereits seit 2015 getroffenen organisatorischen Maßnahmen, als Lösungsansatz vorzuschlagen.

Landrat Dr. Sigel antwortet, der Kreis mache seine Vorgehensweise möglichst transparent, was in Bezug auf das Land allerdings schwierig sei. Der Landkreis könne sich beide Strukturen für ein künftiges Forstamt vorstellen.

Erster Landesbeamter Kretschmar berichtet ergänzend, dass man mit den Privatwaldbesitzern regelmäßig in Kontakt stehe und man sich auch kreisübergreifend mit den Forstbetriebsgemeinschaften austausche. Wobei hier zunächst mit den Kommunen eine künftige Struktur vereinbart werden müsse, bevor eine Beteiligung stattfinde. Es sei richtig, dass im Herbst die Voraussetzungen geschaffen werden müssten, falls das Land sich entscheide.

Der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.



§ 9.3

Bericht zur Stellenbesetzung im Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Drucksache 2018/157

Landrat Dr. Sigel verweist auf die aufgelegte Drucksache 2018/157.

Der Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

§ 9.4

Information zu Gebühren Trichinenuntersuchung

Landrat Dr. Sigel informiert darüber, dass die Trichinengebühr für die Jägerinnen und Jäger ausgesetzt werde, um diese bei der Schwarzwildproblematik aufgrund der Schweinepest zu unterstützen.

Zur Beurkundung!

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

gez.

gez.

Dr. Richard Sigel

Thomas Hasert